

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2023



**Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	März 2023
Erstellungsdatum:	28.03.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.04.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	59.697	59.597	59.094	100	0,2	1.839	3,2	2,6	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	36.443	36.325	36.058	118	0,3	2.165	6,3	5,2	3,1
55,1% Männer	20.069	20.015	19.661	54	0,3	932	4,9	4,1	1,4
44,9% Frauen	16.374	16.310	16.397	64	0,4	1.233	8,1	6,7	5,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	3.118	3.125	3.008	-7	-0,2	218	7,5	6,2	6,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	701	714	700	-13	-1,8	78	12,5	10,0	8,5
29,8% 50 Jahre und älter	10.872	10.824	10.754	48	0,4	777	7,7	6,1	3,7
18,2% dar. 55 Jahre und älter	6.618	6.554	6.441	64	1,0	617	10,3	8,3	5,1
43,8% Langzeitarbeitslose	15.957	15.962	16.000	-5	-0,0	-987	-5,8	-6,8	-7,8
7,8% Schwerbehinderte Menschen	2.830	2.823	2.792	7	0,2	-104	-3,5	-3,5	-6,5
44,5% Ausländer	16.234	16.026	16.007	208	1,3	2.173	15,5	14,2	13,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.585	6.190	5.316	-605	-9,8	597	12,0	12,5	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.708	1.907	2.238	-199	-10,4	129	8,2	10,6	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.583	1.748	1.140	-165	-9,4	-29	-1,8	-4,9	-8,2
seit Jahresbeginn	17.091	11.506	5.316	x	x	1.319	8,4	6,7	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.515	5.955	4.180	-440	-7,4	240	4,5	-0,1	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.402	1.524	1.085	-122	-8,0	-62	-4,2	-2,3	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.540	1.712	989	-172	-10,0	-149	-8,8	-4,4	2,2
seit Jahresbeginn	15.650	10.135	4.180	x	x	297	1,9	0,6	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,3	11,2	x	x	x	10,7	10,8	10,9
dar. Männer	11,5	11,5	11,3	x	x	x	10,9	11,0	11,1
Frauen	11,2	11,1	11,2	x	x	x	10,4	10,5	10,7
15 bis unter 25 Jahre	9,3	9,4	9,0	x	x	x	8,7	8,8	8,5
15 bis unter 20 Jahre	11,2	11,4	11,1	x	x	x	9,8	10,2	10,1
50 bis unter 65 Jahre	10,5	10,4	10,3	x	x	x	9,7	9,8	10,0
55 bis unter 65 Jahre	10,3	10,2	10,0	x	x	x	9,6	9,6	9,8
Ausländer	27,8	27,4	27,4	x	x	x	25,1	25,1	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,2	12,2	12,1	x	x	x	11,6	11,7	11,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.172	41.138	40.872	34	0,1	1.418	3,6	2,9	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.497	48.507	48.013	-10	-0,0	2.687	5,9	5,5	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.597	48.615	48.124	-18	-0,0	2.676	5,8	5,5	4,0
Unterbeschäftigungsquote	14,7	14,7	14,6	x	x	x	13,9	14,0	14,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.499	6.532	6.455	-33	-0,5	519	8,7	5,3	4,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.073	61.358	61.000	-284	-0,5	2.523	4,3	4,9	4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.814	25.850	25.782	-36	-0,1	1.660	6,9	7,2	6,9
Bedarfsgemeinschaften	43.855	43.944	43.727	-89	-0,2	1.712	4,1	4,3	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	524	803	526	-279	-34,7	-287	-35,4	-16,5	-24,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.853	1.329	526	x	x	-612	-24,8	-19,6	-24,0
Bestand	4.257	4.249	4.263	8	0,2	-422	-9,0	-8,8	-5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.935	12.724	12.567	211	1,7	438	3,5	1,2	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.934	7.885	7.747	49	0,6	496	6,7	2,8	0,2
60,9% Männer	4.830	4.833	4.652	-3	-0,1	467	10,7	7,6	3,8
39,1% Frauen	3.104	3.052	3.095	52	1,7	29	0,9	-4,0	-4,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	791	788	705	3	0,4	100	14,5	8,5	10,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	83	79	2	2,4	14	19,7	23,9	21,5
35,8% 50 Jahre und älter	2.843	2.834	2.856	9	0,3	-66	-2,3	-4,3	-4,9
27,6% dar. 55 Jahre und älter	2.189	2.184	2.177	5	0,2	-37	-1,7	-2,8	-4,6
12,7% Langzeitarbeitslose	1.009	996	1.036	13	1,3	-436	-30,2	-32,1	-30,0
9,9% Schwerbehinderte Menschen	783	793	793	-10	-1,3	-16	-2,0	-1,1	-4,3
32,0% Ausländer	2.539	2.429	2.352	110	4,5	401	18,8	10,9	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.928	2.184	2.182	-256	-11,7	278	16,8	14,5	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.134	1.223	1.478	-89	-7,3	212	23,0	23,3	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	385	533	323	-148	-27,8	-12	-3,0	-5,7	-9,8
seit Jahresbeginn	6.294	4.366	2.182	x	x	742	13,4	11,9	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.646	1.800	1.337	-154	-8,6	-65	-3,8	-0,4	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	737	831	591	-94	-11,3	-23	-3,0	-0,2	-6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	409	258	-68	-16,6	-154	-31,1	-10,1	-10,4
seit Jahresbeginn	4.783	3.137	1.337	x	x	-113	-2,3	-1,5	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Ausländer	4,3	4,2	4,0	x	x	x	3,8	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.235	8.199	8.070	36	0,4	379	4,8	1,4	0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.284	9.262	9.127	22	0,2	364	4,1	1,5	-0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.380	9.367	9.232	13	0,1	353	3,9	1,4	-
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.499	6.532	6.455	-33	-0,5	519	8,7	5,3	4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	46.762	46.873	46.527	-111	-0,2	1.401	3,1	3,0	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	28.509	28.440	28.311	69	0,2	1.669	6,2	5,9	4,0
53,5% Männer	15.239	15.182	15.009	57	0,4	465	3,1	3,0	0,7
46,5% Frauen	13.270	13.258	13.302	12	0,1	1.204	10,0	9,5	8,0
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.327	2.337	2.303	-10	-0,4	118	5,3	5,5	5,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	616	631	621	-15	-2,4	64	11,6	8,4	7,1
28,2% 50 Jahre und älter	8.029	7.990	7.898	39	0,5	843	11,7	10,4	7,2
15,5% dar. 55 Jahre und älter	4.429	4.370	4.264	59	1,4	654	17,3	15,0	10,8
52,4% Langzeitarbeitslose	14.948	14.966	14.964	-18	-0,1	-551	-3,6	-4,4	-5,7
7,2% Schwerbehinderte Menschen	2.047	2.030	1.999	17	0,8	-88	-4,1	-4,4	-7,3
48,0% Ausländer	13.695	13.597	13.655	98	0,7	1.772	14,9	14,8	14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.657	4.006	3.134	-349	-8,7	319	9,6	11,5	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	574	684	760	-110	-16,1	-83	-12,6	-6,6	-28,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.198	1.215	817	-17	-1,4	-17	-1,4	-4,6	-7,6
seit Jahresbeginn	10.797	7.140	3.134	x	x	577	5,6	3,7	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.869	4.155	2.843	-286	-6,9	305	8,6	0,1	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	665	693	494	-28	-4,0	-39	-5,5	-4,7	-12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.199	1.303	731	-104	-8,0	5	0,4	-2,5	7,5
seit Jahresbeginn	10.867	6.998	2.843	x	x	410	3,9	1,5	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,9	8,8	x	x	x	8,4	8,4	8,5
dar. Männer	8,7	8,7	8,6	x	x	x	8,5	8,4	8,5
Frauen	9,0	9,0	9,1	x	x	x	8,3	8,3	8,5
15 bis unter 25 Jahre	7,0	7,0	6,9	x	x	x	6,6	6,7	6,5
15 bis unter 20 Jahre	9,8	10,0	9,9	x	x	x	8,7	9,2	9,1
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,7	7,6	x	x	x	7,0	7,0	7,2
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,9	6,7	x	x	x	6,1	6,2	6,2
Ausländer	23,4	23,3	23,4	x	x	x	21,3	21,2	21,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,5	9,5	x	x	x	9,1	9,1	9,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.937	32.939	32.802	-2	-0,0	1.039	3,3	3,2	1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.213	39.245	38.886	-32	-0,1	2.323	6,3	6,5	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.218	39.248	38.891	-30	-0,1	2.324	6,3	6,5	4,9
Unterbeschäftigungsquote	11,9	11,9	11,8	x	x	x	11,2	11,2	11,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.073	61.358	61.000	-284	-0,5	2.523	4,3	4,9	4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.814	25.850	25.782	-36	-0,1	1.660	6,9	7,2	6,9
Bedarfsgemeinschaften	43.855	43.944	43.727	-89	-0,2	1.712	4,1	4,3	4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

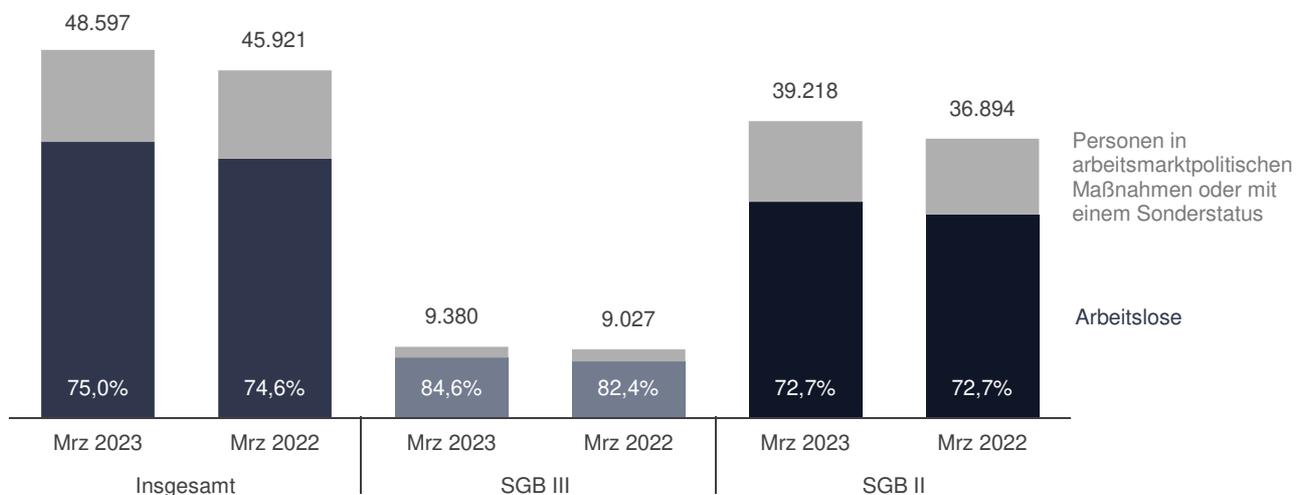
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	36.443	36.325	118	0,3	2.165	6,3	5,2	3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.729	4.813	-84	-1,7	-747	-13,6	-12,0	-9,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.253	1.246	7	0,6	-445	-26,2	-27,5	-26,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.476	3.567	-91	-2,6	-302	-8,0	-4,9	-2,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.172	41.138	34	0,1	1.418	3,6	2,9	1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.325	7.368	-43	-0,6	1.269	21,0	22,9	21,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.748	1.756	-8	-0,5	-10	-0,6	3,0	0,3
Arbeitsgelegenheiten	1.232	1.224	8	0,7	31	2,6	2,6	1,3
Fremdförderung	2.860	2.847	13	0,5	1.326	86,4	85,2	81,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	28	31	-3	-9,7	-10	-26,3	-20,5	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	918	901	17	1,9	-69	-7,0	-8,8	-9,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	539	609	-70	-11,5	1	0,2	14,0	25,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.497	48.507	-10	-0,0	2.687	5,9	5,5	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	109	-8	-7,3	-10	-9,0	-0,9	3,7
Gründungszuschuss	96	106	-10	-9,4	-11	-10,3	-	1,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	50,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.597	48.615	-18	-0,0	2.676	5,8	5,5	4,0
Unterbeschäftigungsquote	14,7	14,7	x	x	x	13,9	14,0	14,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	74,7	x	x	x	74,6	74,9	75,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2022		Feb 2022		Jan 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	7.934	7.885	49	0,6	496	6,7	2,8	0,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	301	314	-13	-4,1	-117	-28,0	-24,3	-1,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	301	314	-13	-4,1	-117	-28,0	-24,3	-1,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.235	8.199	36	0,4	379	4,8	1,4	0,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.049	1.063	-14	-1,3	-15	-1,4	1,9	-0,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	803	794	9	1,1	55	7,4	8,3	1,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	127	135	-8	-5,9	-51	-28,7	-16,7	-11,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	134	-15	-11,2	-19	-13,8	-9,5	0,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.284	9.262	22	0,2	364	4,1	1,5	-0,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	96	106	-10	-9,4	-11	-10,3	-	1,9	
Gründungszuschuss	96	106	-10	-9,4	-11	-10,3	-	1,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.380	9.367	13	0,1	353	3,9	1,4	-	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	84,2	x	x	x	82,4	83,1	83,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	28.509	28.440	69	0,2	1.669	6,2	5,9	4,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.428	4.499	-71	-1,6	-630	-12,5	-11,0	-10,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	952	932	20	2,1	-328	-25,6	-28,5	-32,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.476	3.567	-91	-2,6	-302	-8,0	-4,9	-2,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.937	32.939	-2	-0,0	1.039	3,3	3,2	1,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.276	6.306	-30	-0,5	1.284	25,7	27,3	25,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	946	962	-16	-1,7	-64	-6,3	-1,0	-0,6	
Arbeitsgelegenheiten	1.232	1.224	8	0,7	31	2,6	2,6	1,3	
Fremdförderung	2.733	2.712	21	0,8	1.377	101,5	97,2	93,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	28	31	-3	-9,7	-10	-26,3	-20,5	-20,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	918	901	17	1,9	-69	-7,0	-8,8	-9,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	420	475	-55	-11,6	20	5,0	23,1	37,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.213	39.245	-32	-0,1	2.323	6,3	6,5	4,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	50,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	1	25,0	-25,0	50,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.218	39.248	-30	-0,1	2.324	6,3	6,5	4,9	
Unterbeschäftigungsquote	11,9	11,9	x	x	x	11,2	11,2	11,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	72,5	x	x	x	72,7	72,8	73,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

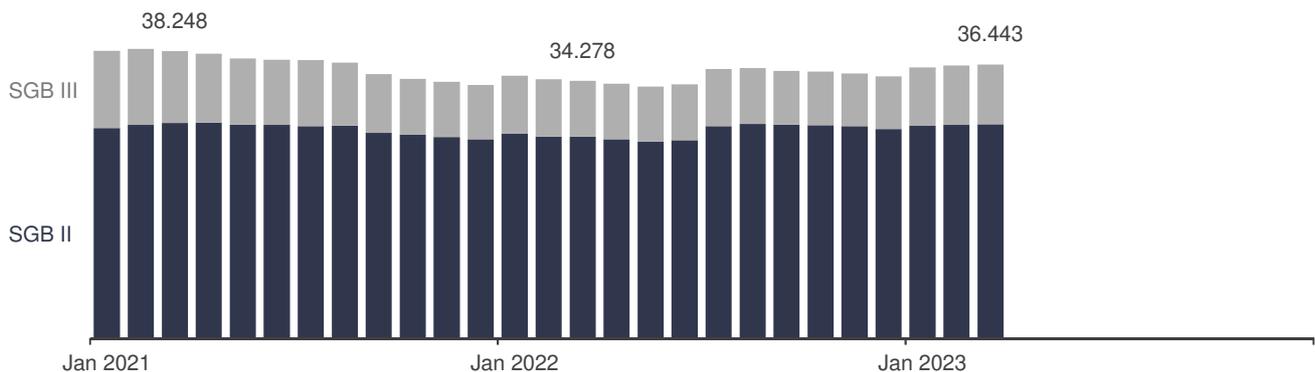
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 118 auf 36.443. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.165 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 11,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.934, das sind 49 mehr als im Vormonat und 496 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 28.509 Arbeitslose, das ist ein Plus von 69 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 1.669 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	36.443	118	0,3	2.165	6,3	11,3	11,3	10,7
Männer	20.069	54	0,3	932	4,9	11,5	11,5	10,9
Frauen	16.374	64	0,4	1.233	8,1	11,2	11,1	10,4
15 bis unter 25 Jahre	3.118	-7	-0,2	218	7,5	9,3	9,4	8,7
15 bis unter 20 Jahre	701	-13	-1,8	78	12,5	11,2	11,4	9,8
50 Jahre und älter	10.872	48	0,4	777	7,7	10,5	10,4	9,7
55 Jahre und älter	6.618	64	1,0	617	10,3	10,3	10,2	9,6
Deutsche	20.209	-90	-0,4	-8	-0,0	7,7	7,7	7,7
Ausländer	16.234	208	1,3	2.173	15,5	27,8	27,4	25,1
Rechtskreis SGB III	7.934	49	0,6	496	6,7	2,5	2,5	2,3
Männer	4.830	-3	-0,1	467	10,7	2,8	2,8	2,5
Frauen	3.104	52	1,7	29	0,9	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	791	3	0,4	100	14,5	2,4	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	85	2	2,4	14	19,7	1,4	1,3	1,1
50 Jahre und älter	2.843	9	0,3	-66	-2,3	2,7	2,7	2,7
55 Jahre und älter	2.189	5	0,2	-37	-1,7	3,3	3,3	3,5
Deutsche	5.395	-61	-1,1	95	1,8	2,1	2,1	2,0
Ausländer	2.539	110	4,5	401	18,8	4,3	4,2	3,8
Rechtskreis SGB II	28.509	69	0,2	1.669	6,2	8,9	8,9	8,4
Männer	15.239	57	0,4	465	3,1	8,7	8,7	8,5
Frauen	13.270	12	0,1	1.204	10,0	9,0	9,0	8,3
15 bis unter 25 Jahre	2.327	-10	-0,4	118	5,3	7,0	7,0	6,6
15 bis unter 20 Jahre	616	-15	-2,4	64	11,6	9,8	10,0	8,7
50 Jahre und älter	8.029	39	0,5	843	11,7	7,8	7,7	7,0
55 Jahre und älter	4.429	59	1,4	654	17,3	7,0	6,9	6,1
Deutsche	14.814	-29	-0,2	-103	-0,7	5,6	5,6	5,6
Ausländer	13.695	98	0,7	1.772	14,9	23,4	23,3	21,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

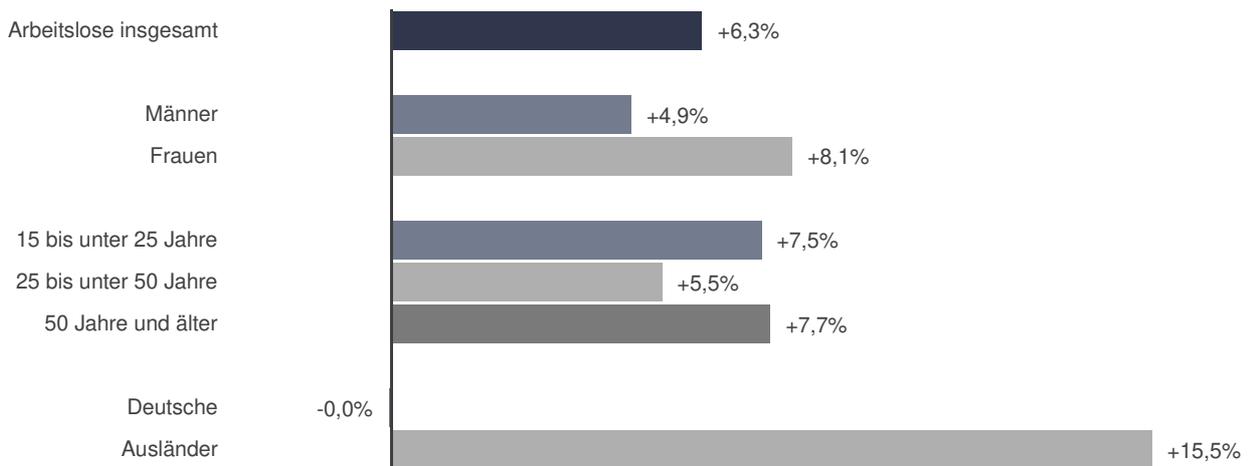
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

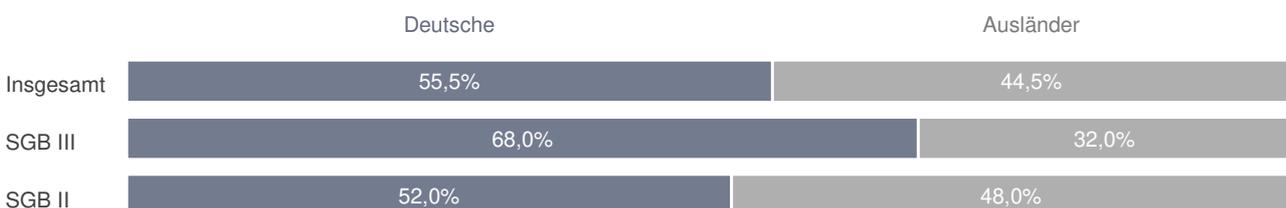
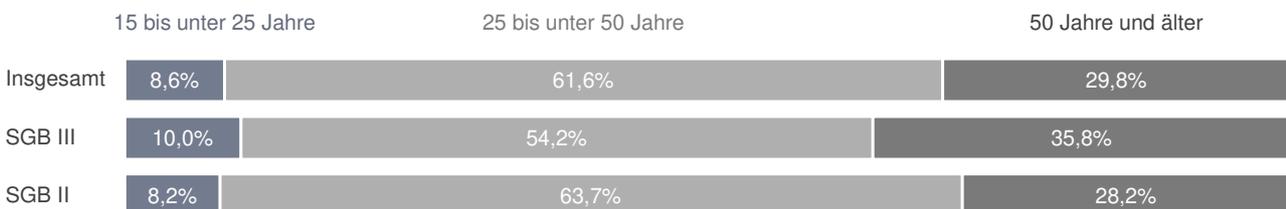
Agentur für Arbeit Dortmund
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von praktisch keiner Veränderung bei Deutschen bis +15% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

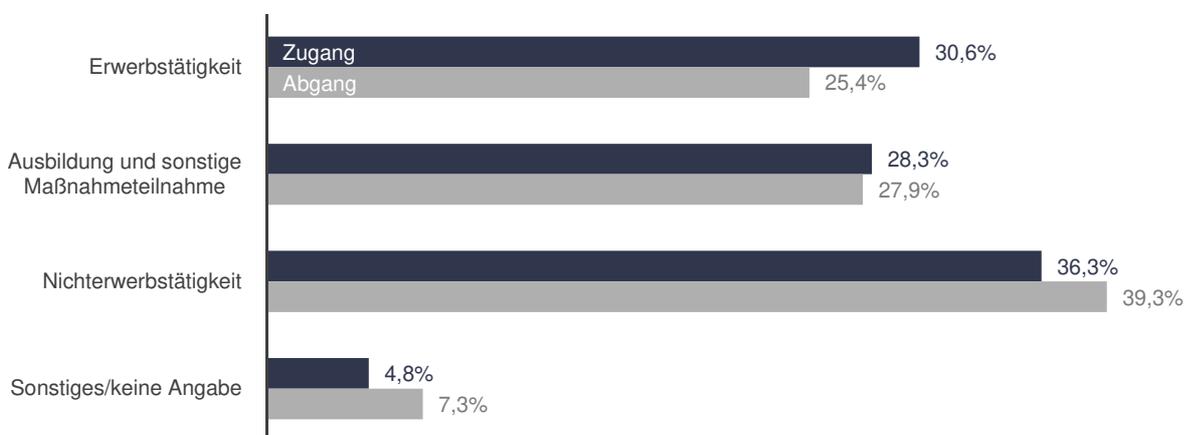
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 5.585 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 597 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.515 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 240 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 17.091 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.319 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.650 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 297 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.708 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 129 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.402 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 62 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.585	-605	-9,8	597	12,0	17.091	1.319	8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.708	-199	-10,4	129	8,2	5.853	149	2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.519	-191	-11,2	147	10,7	5.260	422	8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	113	5	4,6	2	1,8	368	-247	-40,2
Selbständigkeit	73	-5	-6,4	-9	-11,0	209	-13	-5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.583	-165	-9,4	-29	-1,8	4.471	-221	-4,7
Nichterwerbstätigkeit	2.027	-201	-9,0	367	22,1	5.958	975	19,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.267	-104	-7,6	343	37,1	3.614	826	29,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	684	-83	-10,8	33	5,1	2.088	174	9,1
Sonstiges/keine Angabe	267	-40	-13,0	130	94,9	809	416	105,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.515	-440	-7,4	240	4,5	15.650	297	1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.402	-122	-8,0	-62	-4,2	4.011	-206	-4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.201	-96	-7,4	-66	-5,2	3.430	-250	-6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	135	-1	-0,7	13	10,7	361	48	15,3
Selbständigkeit	59	-25	-29,8	-10	-14,5	199	-11	-5,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.540	-172	-10,0	-149	-8,8	4.241	-207	-4,7
Nichterwerbstätigkeit	2.170	-91	-4,0	453	26,4	6.197	959	18,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.343	-95	-6,6	369	37,9	3.719	855	29,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	706	42	6,3	214	43,5	1.977	374	23,3
Sonstiges/keine Angabe	403	-55	-12,0	-2	-0,5	1.201	-249	-17,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

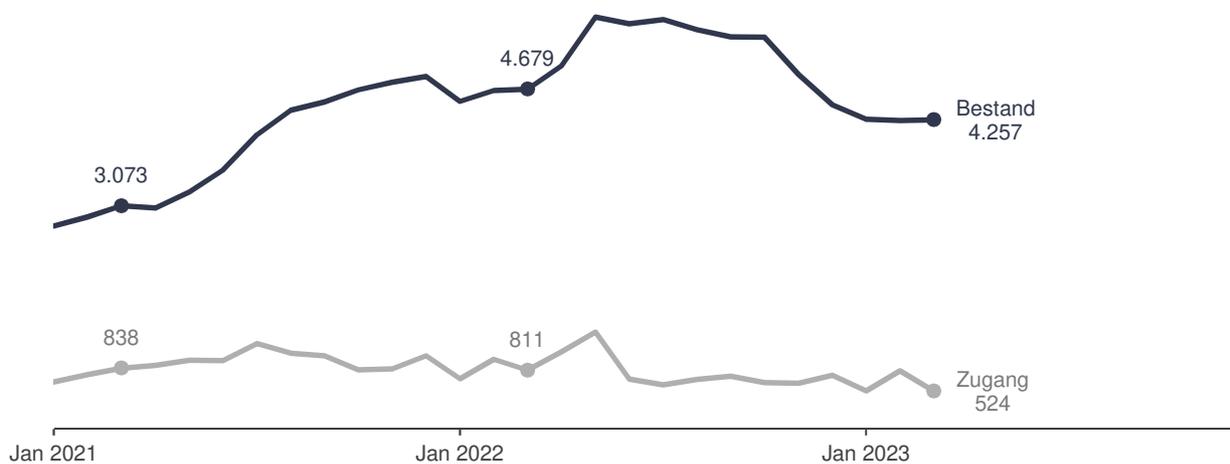
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund im März geringfügig gestiegen, und zwar um 8 auf 4.257. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 422 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 524 neue Arbeitsstellen, das waren 287 oder 35 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.853 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 612 oder 25%. Zudem wurden im März 551 Arbeitsstellen abgemeldet, 240 oder 30 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.070 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 552 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	524	-279	-34,7	-287	-35,4	1.853	-612	-24,8
dar. sofort zu besetzen	354	-275	-43,7	-257	-42,1	1.347	-404	-23,1
sozialversicherungspflichtig	513	-253	-33,0	-269	-34,4	1.794	-604	-25,2
dar. sofort zu besetzen	344	-254	-42,5	-253	-42,4	1.296	-409	-24,0
Bestand	4.257	8	0,2	-422	-9,0	4.256	-360	-7,8
dar. sofort zu besetzen	4.097	-9	-0,2	-362	-8,1	4.101	-304	-6,9
sozialversicherungspflichtig	4.126	13	0,3	-427	-9,4	4.130	-366	-8,1
dar. sofort zu besetzen	3.967	-4	-0,1	-380	-8,7	3.975	-317	-7,4
Abgang	551	-223	-28,8	-240	-30,3	2.070	-552	-21,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	535	-224	-29,5	-236	-30,6	2.017	-494	-19,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	36.443	100	118	0,3	2.165	6,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	687	1,9	-16	-2,3	-5	-0,7
Fertigungsberufe	1.437	3,9	-4	-0,3	9	0,6
Fertigungstechnische Berufe	1.216	3,3	-46	-3,6	-20	-1,6
Bau- und Ausbauberufe	2.176	6,0	-3	-0,1	98	4,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.714	7,4	14	0,5	141	5,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.727	4,7	36	2,1	200	13,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	2.211	6,1	10	0,5	238	12,1
Handelsberufe	4.039	11,1	-90	-2,2	101	2,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.158	5,9	-6	-0,3	61	2,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.007	2,8	18	1,8	64	6,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	512	1,4	26	5,3	82	19,1
Sicherheitsberufe	1.911	5,2	44	2,4	141	8,0
Verkehrs- und Logistikberufe	7.976	21,9	67	0,8	247	3,2
Reinigungsberufe	5.537	15,2	26	0,5	409	8,0
Keine Angabe	1.135	3,1	42	3,8	399	54,2
Gemeldete Arbeitsstellen	4.257	100	8	0,2	-422	-9,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	0,9	7	22,6	-	-
Fertigungsberufe	76	1,8	4	5,6	-136	-64,2
Fertigungstechnische Berufe	469	11,0	-19	-3,9	-31	-6,2
Bau- und Ausbauberufe	239	5,6	-21	-8,1	-175	-42,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	302	7,1	40	15,3	74	32,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	834	19,6	-7	-0,8	77	10,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	229	5,4	3	1,3	-53	-18,8
Handelsberufe	549	12,9	-13	-2,3	54	10,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	290	6,8	1	0,3	-38	-11,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	305	7,2	10	3,4	-88	-22,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	115	2,7	-	-	-69	-37,5
Sicherheitsberufe	180	4,2	27	17,6	56	45,2
Verkehrs- und Logistikberufe	540	12,7	-18	-3,2	-78	-12,6
Reinigungsberufe	91	2,1	-6	-6,2	-15	-14,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

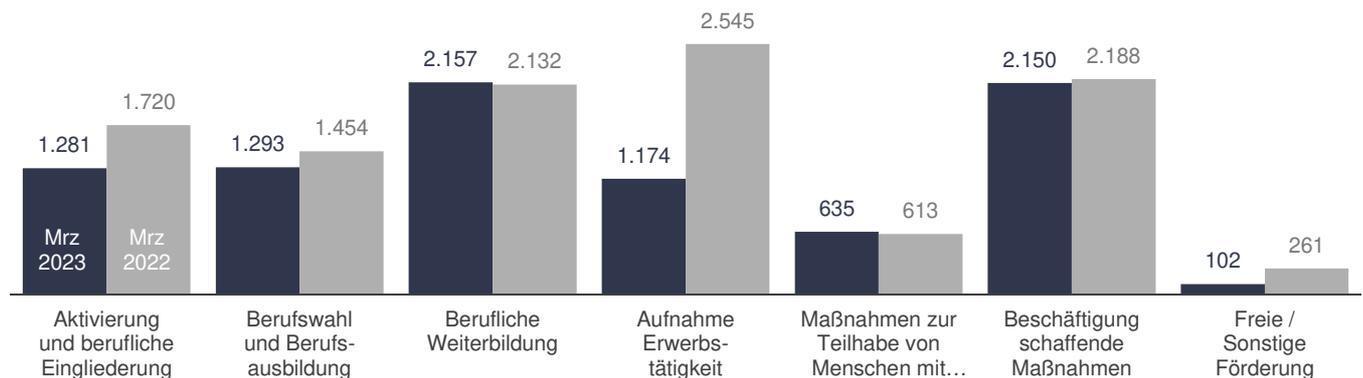
Agentur für Arbeit Dortmund

März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.370	256	23,0	121	9,7	3.160	-388	-10,9
Berufswahl und Berufsausbildung	128	-6	-4,5	23	21,9	313	-121	-27,9
Berufliche Weiterbildung	233	-147	-38,7	-33	-12,4	778	10	1,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	239	-54	-18,4	-191	-44,4	720	-501	-41,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	-15	-27,8	-20	-33,9	168	-33	-16,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	162	-8	-4,7	2	1,3	719	-122	-14,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-9	-75,0	-46	-93,9	22	-121	-84,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.281	2	0,2	-439	-25,5	1.244	-430	-25,7
Berufswahl und Berufsausbildung	1.293	49	3,9	-161	-11,1	1.297	-112	-8,0
Berufliche Weiterbildung	2.157	-25	-1,1	25	1,2	2.159	64	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.174	-18	-1,5	-1.371	-53,9	1.181	-1.461	-55,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	635	-9	-1,4	22	3,6	647	35	5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.150	25	1,2	-38	-1,7	2.129	-59	-2,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	102	-13	-11,3	-159	-60,9	116	-132	-53,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	965	44	4,8	-244	-20,2	2.533	-715	-22,0
Berufswahl und Berufsausbildung	72	-171	-70,4	-9	-11,1	373	55	17,3
Berufliche Weiterbildung	255	-91	-26,3	44	20,9	823	28	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	237	-40	-14,4	-325	-57,8	788	-901	-53,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	45	-29	-39,2	3	7,1	190	-6	-3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	118	-16	-11,9	-9	-7,1	651	-154	-19,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-6	-30,0	-16	-53,3	60	-64	-51,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

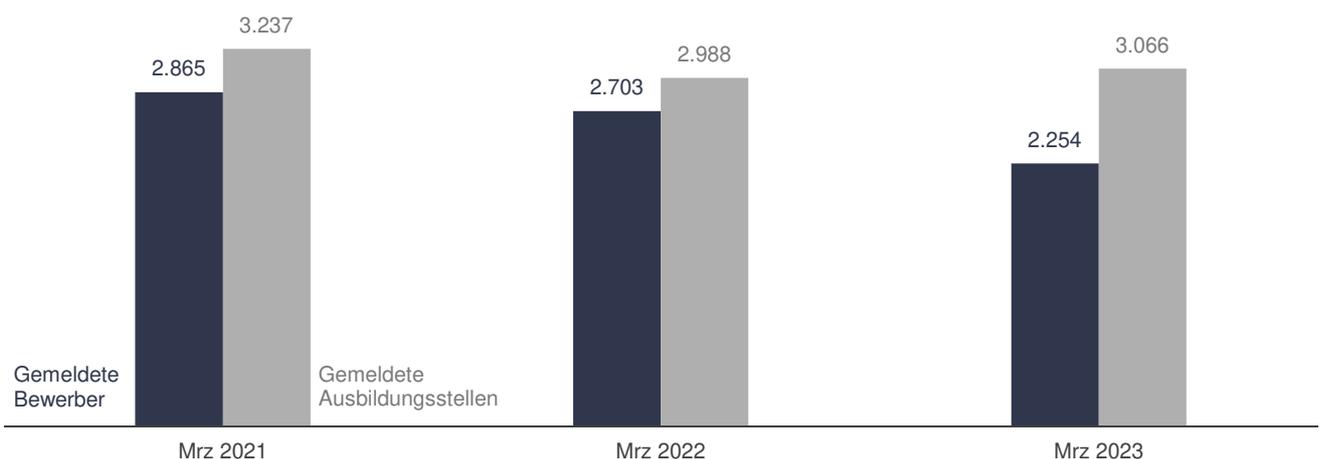
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 2.254 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 449 weniger als im Vorjahreszeitraum (-17%). Zugleich gab es 3.066 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 78 (+3%). Ende März waren 1.140 Bewerber noch unversorgt und 2.279 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-226 oder -17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+168 oder +8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.254	-449	-16,6	2.703	2.865
versorgte Bewerber	1.114	-223	-16,7	1.337	1.275
einmündende Bewerber	310	-47	-13,2	357	329
andere ehemalige Bewerber	412	-131	-24,1	543	475
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	392	-45	-10,3	437	471
unversorgte Bewerber	1.140	-226	-16,5	1.366	1.590
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.066	78	2,6	2.988	3.237
betriebliche Ausbildungsstellen	2.981	59	2,0	2.922	3.191
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	85	19	28,8	66	46
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.279	168	8,0	2.111	2.126
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,36	x	x	1,11	1,13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,00	x	x	1,55	1,34

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund (Arbeitsort)

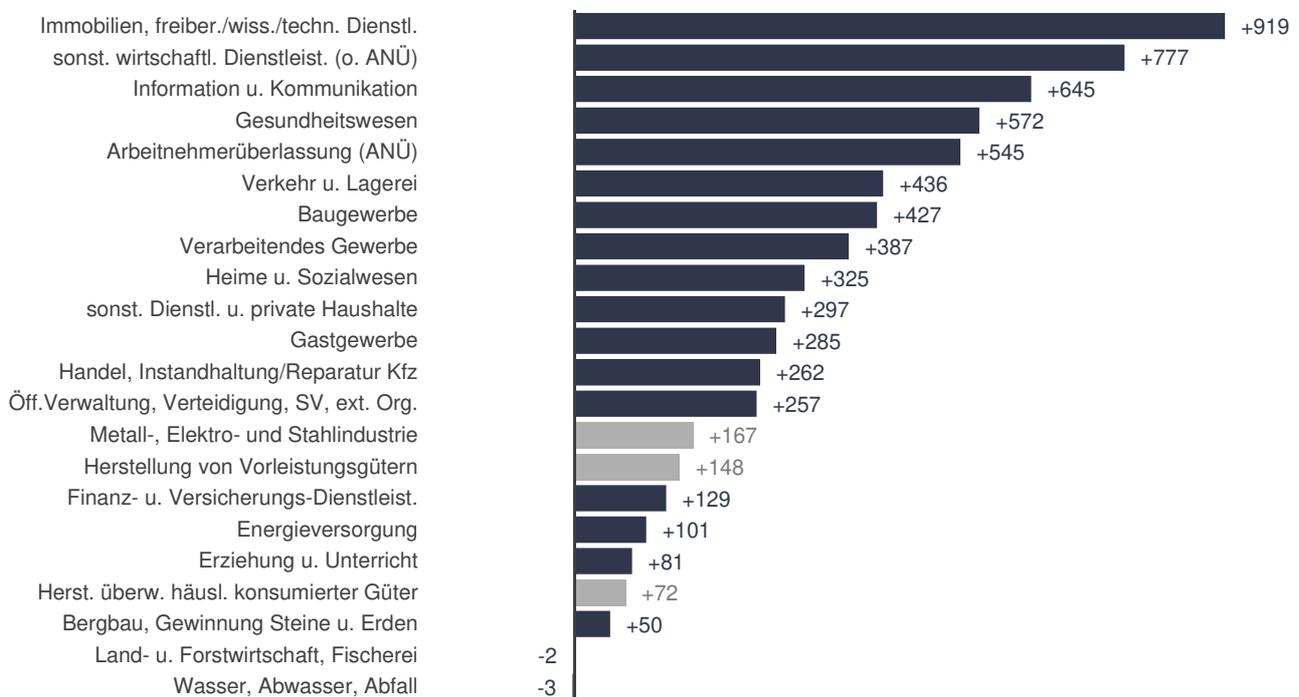
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 263.405. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.490 oder 2,5%, nach +6.913 oder +2,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+919 oder +4,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen (-3 oder -0,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	263.405	257.885	257.569	257.426	256.915	6.490	2,5
53,9% Männer	141.900	138.902	138.424	138.566	138.313	3.587	2,6
46,1% Frauen	121.505	118.983	119.145	118.860	118.602	2.903	2,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	28.729	25.858	26.790	27.682	28.056	673	2,4
68,0% 25 bis unter 55 Jahre	179.228	177.289	176.752	176.209	176.085	3.143	1,8
20,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	53.260	52.637	52.022	51.565	50.833	2.427	4,8
70,4% Vollzeit	185.444	181.163	181.498	181.901	181.873	3.571	2,0
29,6% Teilzeit	77.961	76.722	76.071	75.525	75.042	2.919	3,9
85,0% Deutsche	223.879	220.271	221.044	221.426	221.525	2.354	1,1
15,0% Ausländer	39.526	37.611	36.520	35.995	35.384	4.142	11,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
März 2023

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März geringfügig um 118 auf 36.443 Personen gestiegen. Das waren 2.165 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 11,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,7%. Dabei meldeten sich 5.585 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 597 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 5.515 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+240). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 17.091 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.319 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 15.650 Abmeldungen von Arbeitslosen (+297).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 8 auf 4.257; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 422 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 524 neue Arbeitsstellen, 287 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.853 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 612.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	59.697	59.597	59.094	100	0,2	1.839	3,2	2,6	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	36.443	36.325	36.058	118	0,3	2.165	6,3	5,2	3,1
55,1% Männer	20.069	20.015	19.661	54	0,3	932	4,9	4,1	1,4
44,9% Frauen	16.374	16.310	16.397	64	0,4	1.233	8,1	6,7	5,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	3.118	3.125	3.008	-7	-0,2	218	7,5	6,2	6,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	701	714	700	-13	-1,8	78	12,5	10,0	8,5
29,8% 50 Jahre und älter	10.872	10.824	10.754	48	0,4	777	7,7	6,1	3,7
18,2% dar. 55 Jahre und älter	6.618	6.554	6.441	64	1,0	617	10,3	8,3	5,1
43,8% Langzeitarbeitslose	15.957	15.962	16.000	-5	-0,0	-987	-5,8	-6,8	-7,8
7,8% Schwerbehinderte Menschen	2.830	2.823	2.792	7	0,2	-104	-3,5	-3,5	-6,5
44,5% Ausländer	16.234	16.026	16.007	208	1,3	2.173	15,5	14,2	13,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.585	6.190	5.316	-605	-9,8	597	12,0	12,5	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.708	1.907	2.238	-199	-10,4	129	8,2	10,6	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.583	1.748	1.140	-165	-9,4	-29	-1,8	-4,9	-8,2
15 bis unter 25 Jahre	799	1.005	737	-206	-20,5	50	6,7	13,6	-3,9
55 Jahre und älter	690	759	789	-69	-9,1	54	8,5	13,3	-5,2
seit Jahresbeginn	17.091	11.506	5.316	x	x	1.319	8,4	6,7	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.515	5.955	4.180	-440	-7,4	240	4,5	-0,1	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.402	1.524	1.085	-122	-8,0	-62	-4,2	-2,3	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.540	1.712	989	-172	-10,0	-149	-8,8	-4,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	779	841	643	-62	-7,4	29	3,9	16,3	2,1
55 Jahre und älter	701	734	641	-33	-4,5	-51	-6,8	-11,1	4,7
seit Jahresbeginn	15.650	10.135	4.180	x	x	297	1,9	0,6	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,3	11,2	x	x	x	10,7	10,8	10,9
Männer	11,5	11,5	11,3	x	x	x	10,9	11,0	11,1
Frauen	11,2	11,1	11,2	x	x	x	10,4	10,5	10,7
15 bis unter 25 Jahre	9,3	9,4	9,0	x	x	x	8,7	8,8	8,5
15 bis unter 20 Jahre	11,2	11,4	11,1	x	x	x	9,8	10,2	10,1
50 bis unter 65 Jahre	10,5	10,4	10,3	x	x	x	9,7	9,8	10,0
55 bis unter 65 Jahre	10,3	10,2	10,0	x	x	x	9,6	9,6	9,8
Ausländer	27,8	27,4	27,4	x	x	x	25,1	25,1	25,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,2	12,2	12,1	x	x	x	11,6	11,7	11,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	524	803	526	-279	-34,7	-287	-35,4	-16,5	-24,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.853	1.329	526	x	x	-612	-24,8	-19,6	-24,0
Bestand	4.257	4.249	4.263	8	0,2	-422	-9,0	-8,8	-5,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 49 auf 7.934 Personen gestiegen. Das waren 496 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 1.928 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 278 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.646 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-65). Seit Beginn des Jahres gab es 6.294 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 742 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.783 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-113).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.935	12.724	12.567	211	1,7	438	3,5	1,2	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.934	7.885	7.747	49	0,6	496	6,7	2,8	0,2
60,9% Männer	4.830	4.833	4.652	-3	-0,1	467	10,7	7,6	3,8
39,1% Frauen	3.104	3.052	3.095	52	1,7	29	0,9	-4,0	-4,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	791	788	705	3	0,4	100	14,5	8,5	10,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	83	79	2	2,4	14	19,7	23,9	21,5
35,8% 50 Jahre und älter	2.843	2.834	2.856	9	0,3	-66	-2,3	-4,3	-4,9
27,6% dar. 55 Jahre und älter	2.189	2.184	2.177	5	0,2	-37	-1,7	-2,8	-4,6
12,7% Langzeitarbeitslose	1.009	996	1.036	13	1,3	-436	-30,2	-32,1	-30,0
9,9% Schwerbehinderte Menschen	783	793	793	-10	-1,3	-16	-2,0	-1,1	-4,3
32,0% Ausländer	2.539	2.429	2.352	110	4,5	401	18,8	10,9	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.928	2.184	2.182	-256	-11,7	278	16,8	14,5	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.134	1.223	1.478	-89	-7,3	212	23,0	23,3	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	385	533	323	-148	-27,8	-12	-3,0	-5,7	-9,8
15 bis unter 25 Jahre	307	414	279	-107	-25,8	79	34,6	19,7	10,7
55 Jahre und älter	268	284	403	-16	-5,6	-9	-3,2	0,7	7,2
seit Jahresbeginn	6.294	4.366	2.182	x	x	742	13,4	11,9	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.646	1.800	1.337	-154	-8,6	-65	-3,8	-0,4	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	737	831	591	-94	-11,3	-23	-3,0	-0,2	-6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	409	258	-68	-16,6	-154	-31,1	-10,1	-10,4
15 bis unter 25 Jahre	234	269	200	-35	-13,0	8	3,5	19,6	2,6
55 Jahre und älter	261	267	243	-6	-2,2	-23	-8,1	-9,2	6,6
seit Jahresbeginn	4.783	3.137	1.337	x	x	-113	-2,3	-1,5	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Männer	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Ausländer	4,3	4,2	4,0	x	x	x	3,8	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 69 auf 28.509 Personen gestiegen. Das waren 1.669 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,4%.

Dabei meldeten sich 3.657 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 319 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.869 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 305 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 10.797 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 577 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.867 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+410).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	46.762	46.873	46.527	-111	-0,2	1.401	3,1	3,0	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	28.509	28.440	28.311	69	0,2	1.669	6,2	5,9	4,0
53,5% Männer	15.239	15.182	15.009	57	0,4	465	3,1	3,0	0,7
46,5% Frauen	13.270	13.258	13.302	12	0,1	1.204	10,0	9,5	8,0
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.327	2.337	2.303	-10	-0,4	118	5,3	5,5	5,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	616	631	621	-15	-2,4	64	11,6	8,4	7,1
28,2% 50 Jahre und älter	8.029	7.990	7.898	39	0,5	843	11,7	10,4	7,2
15,5% dar. 55 Jahre und älter	4.429	4.370	4.264	59	1,4	654	17,3	15,0	10,8
52,4% Langzeitarbeitslose	14.948	14.966	14.964	-18	-0,1	-551	-3,6	-4,4	-5,7
7,2% Schwerbehinderte Menschen	2.047	2.030	1.999	17	0,8	-88	-4,1	-4,4	-7,3
48,0% Ausländer	13.695	13.597	13.655	98	0,7	1.772	14,9	14,8	14,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.657	4.006	3.134	-349	-8,7	319	9,6	11,5	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	574	684	760	-110	-16,1	-83	-12,6	-6,6	-28,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.198	1.215	817	-17	-1,4	-17	-1,4	-4,6	-7,6
15 bis unter 25 Jahre	492	591	458	-99	-16,8	-29	-5,6	9,6	-11,1
55 Jahre und älter	422	475	386	-53	-11,2	63	17,5	22,4	-15,4
seit Jahresbeginn	10.797	7.140	3.134	x	x	577	5,6	3,7	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.869	4.155	2.843	-286	-6,9	305	8,6	0,1	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	665	693	494	-28	-4,0	-39	-5,5	-4,7	-12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.199	1.303	731	-104	-8,0	5	0,4	-2,5	7,5
15 bis unter 25 Jahre	545	572	443	-27	-4,7	21	4,0	14,9	1,8
55 Jahre und älter	440	467	398	-27	-5,8	-28	-6,0	-12,2	3,6
seit Jahresbeginn	10.867	6.998	2.843	x	x	410	3,9	1,5	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,9	8,8	x	x	x	8,4	8,4	8,5
Männer	8,7	8,7	8,6	x	x	x	8,5	8,4	8,5
Frauen	9,0	9,0	9,1	x	x	x	8,3	8,3	8,5
15 bis unter 25 Jahre	7,0	7,0	6,9	x	x	x	6,6	6,7	6,5
15 bis unter 20 Jahre	9,8	10,0	9,9	x	x	x	8,7	9,2	9,1
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,7	7,6	x	x	x	7,0	7,0	7,2
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,9	6,7	x	x	x	6,1	6,2	6,2
Ausländer	23,4	23,3	23,4	x	x	x	21,3	21,2	21,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,5	9,5	x	x	x	9,1	9,1	9,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.